

## Pressespiegel

„Strategie für die Zukunft – Lebensphasenorientierte Personalpolitik“

2. Projektphase: 01.01.2012-31.12.2013

Betrachtungszeitraum: 01.06.2012-31.12.2012

- Printmedien
- Fachmedien
- Hörfunk + Interviews
- Online
- Presseportale - Auszüge
- Firmenpresse - Beispiele

Kompletter Text im Internet verfügbar unter: <http://www.eifelzeitung.de/?artikel=70442>

## **Unternehmerinnentag 2012: Rollenbilder in der Arbeitswelt**

**Mainz.** Der Anteil von Frauen in Führungspositionen der ersten und zweiten Ebene in rheinland-pfälzischen Unternehmen beträgt nur etwa 20 Prozent. Dabei ist keine Frauengeneration so gut ausgebildet wie die heutige. Die Referentinnen des Unternehmerinnentages 2012 bestärkten weibliche Fachkräfte und Unternehmerinnen in Rheinland-Pfalz, den Weg in die Führungsebene von Unternehmen mit mehr Mut anzutreten. Welche Karrieremuster dabei von Vorteil und welche ein Hindernis sein können, waren Themen der Veranstaltung, zu der das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz sowie das Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz gemeinsam mit der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) nach Mainz eingeladen hatten.

Unter dem Motto „Rollenbilder – Zwischen Tradition und Zukunft“ diskutierten Wirtschaftsministerin Eveline Lemke und Frauenministerin Irene Alt über den Rollenwandel. „In Zeiten von globalem Wettbewerb und Fachkräftemangel besteht auch die wirtschaftliche Notwendigkeit, sich die Talente beider Geschlechter zu sichern. Anstelle überkommener Rollenbilder wollen Menschen heute in vielfältiger Weise ihre beruflichen Möglichkeiten nutzen und ihre eigenen Lebensentwürfe verwirklichen. In Rheinland-Pfalz wollen wir diesen Rollenwandel aktiv unterstützen und Frauen zur Übernahme von Führungsverantwortung motivieren.“ Mit der Umsetzung der Lebensphasenorientierten Personalpolitik

Printmedien

Wirtschaftsmorgen, 14.07.2012



Kompletter Text im Internet verfügbar unter:

<http://www.morgenweb.de/region/schwetzingen-zeitung-hockenheimer-tageszeitung/speyer/175-arbeitnehmer-profitieren-bereits-1.647621>

DAS NACHRICHTENPORTAL RHEIN-NECKAR

morgenweb

**GESCHÄFTSLEBEN:** Von der Heydt GmbH für familienbewusste Personalpolitik ausgezeichnet

## 175 Arbeitnehmer profitieren bereits

**SPEYER/BERLIN.** Die Von der Heydt GmbH ist für ihre familienbewusste Personalpolitik ausgezeichnet worden, schreibt die Firma in einer Pressemitteilung. In einer Festveranstaltung in Berlin erhielt das Traditionsunternehmen aus Speyer das von der "berufundfamilie gGmbH" vergebene Zertifikat. Unter den in diesem Jahr insgesamt 371 ausgezeichneten Arbeitgebern sind 202 Unternehmen, 120 Institutionen und 49 Hochschulen.

Von der Heydt zählt neben dem Deutschen Forschungsinstitut für Verwaltung Speyer und der Großkraftwerk Mannheim AG zu den wenigen regionalen der 152 Arbeitgeber dieses Zertifizierungsjahres, die das Zertifikat zum "audit berufundfamilie" zum ersten Mal erhalten. Insgesamt wurden in diesem Jahr über zehn Betriebe und Institutionen der Metropolregion Rhein-Neckar mit dem richtungsweisenden Zertifikat ausgezeichnet.

Gesamte Ausgabe mit Artikel verfügbar unter: [http://www.haufe.de/personal/zeitschrift/personalmagazin/personalmagazin-ausgabe-42012-personalmagazin\\_48\\_98400.html](http://www.haufe.de/personal/zeitschrift/personalmagazin/personalmagazin-ausgabe-42012-personalmagazin_48_98400.html)

# Neuausrichtung mit System

ÜBERBLICK. Personaler verfügen bereits über viele Instrumente für einzelne Lebens- und Berufsphasen. Nun gilt es, beides aufeinander abzustimmen.

Von **Jutta Rump**

**L**ebensphasenorientierte Personalarbeit ist vor allem ganzheitlich. Die Ganzheitlichkeit zeigt sich darin, dass zum einen alle relevanten betrieblichen Handlungsfelder berücksichtigt werden und zum anderen die individuelle Situation der Mitarbeiter abgebildet wird. Die individuelle Situation der Menschen wiederum spiegelt sich nicht nur in den unterschiedlichen Lebensphasen, sondern auch in den verschiedenen Berufsphasen. Wird das Konzept der lebensphasenorientierten Personalpolitik konsequent zu Ende gedacht, entsteht eine Konzeption, die ein hohes Maß an Individualisierung aufweist, denn Mitarbeiter und Führungskräfte werden sozusagen dort abgeholt, wo sie stehen.

Damit wird aber auch deutlich, dass ein solches Konzept schnell an die Grenzen der Praktikabilität stößt und letztlich Gefahr läuft, als theoretisch, aber nicht umsetzbar eingestuft oder sogar abgetan zu werden. Es bedarf also eines Systematisierungsrasters, das einerseits die Lebens- und Berufsphasen in ausreichendem Maße abbildet und gleichzeitig für den Betrieb anwendbar ist. Dies nicht zuletzt dadurch, dass man die Lebens- und Berufsphasen den gängigen betrieblichen Handlungsfeldern zuordnen und sie auf diese Weise mit bereits vorhandenen personalpolitischen Instrumenten und Maßnahmen verknüpfen kann.

## **Lebensphasen allein greifen zu kurz**

Was genau sind nun die einzelnen Lebens- und Berufsphasen? Das Leben eines jeden Menschen ist im privaten Be-

reich durch unterschiedliche Phasen gekennzeichnet. Zu diesen Phasen gehören im familiären Bereich die Elternschaft und Pflege, aber auch die Lebens- und Arbeitssituation des Partners und das soziale Netzwerk. Hinzu kommen Lebensphasen, in denen außerberufliches Engagement in Form von Ehrenamt, Hobby, Nebentätigkeit oder privat initiiertes Weiterbildungsengagement eine wichtige Rolle für den Einzelnen einnimmt. Schließlich fordern Phasen mit Krankheit oder traumatischen Ereignissen ihren Tribut. Denn Beschäftigte geben ihre persönlichen Belange nicht am Werkstor ab, sondern tragen sie in ihr Erwerbsleben hinein.

Die skizzierten Lebensphasen sind mehr oder weniger unabhängig vom Alter und auch davon, in welcher beruflichen Phase sich ein Mitarbeiter befindet. Darüber hinaus können durchaus mehrere

Kompletter Artikel ist bei dem Verlag anzufordern, Teaser im Internet unter: <http://www.fum-gwi.de/newsletterarticle.asp?his=15.1932.8420.8567&id=17922&year=2012>

Sicher motivieren

## Lebensphasenorientierung einmal ganz praktisch

Kommt Ihnen das folgende Beispiel bekannt vor? Er oder sie ist jung, Single, bestens qualifiziert, Diplom-Wirtschaftingenieur/in, voller Tatendrang und Innovationsgeist. Als Nachwuchsführungskraft wird er bzw. sie eingestellt und macht schnell Karriere. Nach drei Jahren eine Führungsaufgabe im Vertrieb, internationale Projektverantwortung für Deutschland und Europa, 60-Stunden-Woche und vielfältige Reisetätigkeiten. Mit 35 Jahren die Phase der Familiengründung: Heirat, das erste Kind, ein Haus wird gebaut. Es zeichnet sich ab, dass berufliche und private Planungen aufeinanderstoßen und eventuell auch zeitlich und organisatorisch in Kollision geraten. Zu den beruflichen Verpflichtungen gesellen sich jetzt vermehrt private Aufgaben.


### Den richtigen Weg finden, aber wie!?

Was nun? Eine Zwickmühle! Wo liegen die Prioritäten? Wie können jetzt beide Bereiche miteinander synchronisiert werden, ohne dass einer von beiden darunter leidet? In der Phase der Familiengründung wäre ein Teilzeitarbeitsverhältnis mit relativ geregelten Arbeitszeiten und weniger Reisetätigkeit von Vorteil. Für einen begrenzten Zeitraum zurück in die Fachlaufbahn zu gehen, käme ihm oder ihr auch nicht ungelegen, z. B. als Vertriebsspezialist/in in der Produktentwicklung. Welche Vorschläge könnten ihm oder ihr seitens

mittelständischen Betrieben nur schwer möglich, in jedem Einzelfall auszuloten, welche Möglichkeiten prinzipiell bestehen. Um in einem solchen oder ähnlichen Fall von betrieblicher Seite Hilfestellung leisten zu können, bedarf es eines Konzeptes, das einerseits die un-



### Mehr zum Thema

Hier kann die vom Institut für Beschäftigung und Employability IBE entwickelte Software  **LOPBOX** Hilfestellung leisten, die kostenlos unter [www.lebensphasenorientierte-personalpolitik.de](http://www.lebensphasenorientierte-personalpolitik.de) heruntergeladen werden

## Pressespiegel

„Strategie für die Zukunft – Lebensphasenorientierte Personalpolitik“

2. Projektphase: 01.01.2012-31.12.2013

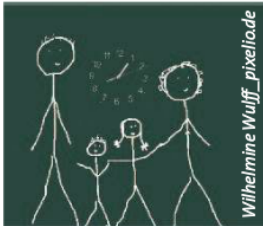
Betrachtungszeitraum: 01.08.2012-31.09.2012

- Printmedien
- Fachmedien
- Hörfunk + Interviews
- Online
- Presseportale - Auszüge
- Firmenpresse - Beispiele

Kompletter Artikel im Internet verfügbar unter: <http://www.pfalz.ihk24.de/share/flip/September2012/index.html#/22/>

## Phasenweise

### Projekt Lebensphasenorientierte Personalpolitik 2.0



Wilhelmine Wulff pixeliode

„Generell kann man sagen, je individueller, umso lebensphasenorientierter“. Gaby Wilms vom Institut für Beschäftigung und Employability (IBE) an der Hochschule Ludwigshafen weiß, dass vor allem der pfälzische Mittelstand bereits beträchtliche Anstrengungen in Sachen „Lebensphasenorientierte Personalpolitik“ unternimmt, „auch wenn sie das nicht unter diesem Label tun“. Trotzdem oder gerade deshalb tritt nun das Projekt „Strategie für die Zukunft – Lebensphasenorientierte Personalpolitik Rheinland-Pfalz“ aus dem Jahr 2009, das vom IBE betreut wurde, in seine zweite Phase: In diesem und im nächsten Jahr wird es sechs sogenannte Branchendialoge geben, in denen jeweils spezifische Lösungen erarbeitet werden sollen.

„Das Thema hat mehr Brisanz denn je“, erklärt Institutsleiterin Prof. Dr. Jutta Rump in ihrer Projektbeschreibung. In der zweiten Projektphase von 2012 bis 2013 sei es das Ziel, von Rheinland-Pfalz aus eine

branchenübergreifende, größenunabhängige und dynamisch wachsende Austauschplattform von Unternehmen in ganz Deutschland zu schaffen, angestoßen und unterstützt vom Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz.

#### Einfach mal zuhören

„Eine der ersten Fragen ist immer, was kostet das eigentlich, ich bin so ein kleines Unternehmen, habe nur 30 Leute“, spricht Gaby Wilms aus der Erfahrung von nunmehr fast drei Jahren Projekt LOP. „Viele Maßnahmen kosten so gut wie gar kein Geld“, sagt sie, „wenn ich einfach mal zuhöre, dann sind viele Dinge nur Organisationssache. Ich muss keine Besprechung abends um sechs anordnen, was auch für Väter und nicht nur für Frauen schwierig ist. Wenn ich da ein bisschen flexibel bin, dann ist den Leuten schon viel geholfen.“ In der Lebensphasenorientierten Personal-

Mehr Informationen im Internet unter <http://www.erfolgsfaktor-familie.de/default.asp?id=442&pid=616>

### Mitmachen im Netzwerk | 06.08.2012

#### Instrumente für eine lebensphasenorientierte Personalpolitik

**Mehr und mehr rückt in den Debatten um familienfreundliche Maßnahmen das Thema lebensphasenorientierte Personalpolitik in den Vordergrund. Parallel zum Verlauf des Berufslebens finden auch im Privatleben Phasen mit unterschiedlichen familiären Belastungssituationen statt. Unternehmen können darauf eingehen, indem sie je nach Lebensphase individuelle Formen der Unterstützung für ihre Beschäftigten anbieten. Für Unternehmen bietet dies den Vorteil, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig an sich zu binden und ihr Know-how zu bewahren. Zwei Institute haben nun Instrumente entwickelt, die Unternehmen bei ihrer Personalarbeit unterstützen.**



Quelle: „Erfolgsfaktor Familie“

Der Personalkompass des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln bietet Informationen zu Handlungsfeldern und konkreten Instrumenten der betrieblichen Personalpolitik, praxisnah aufbereitet für den unmittelbaren Einsatz im Betrieb. Nach dem Baukastenprinzip können die verschiedenen Instrumente für den jeweiligen Bedarf kombiniert werden. Die Broschüre „Personalkompass“ können Sie sich auf der Homepage des Institutes herunterladen:

<http://www.iwkoeln.de/de/studien/gutachten/beitrag/63319>.

Das Institut für Beschäftigung und Employability in Ludwigshafen hat das Software-Tool „Lop-Box“ entwickelt, das vor allem kleineren Unternehmen bei ihrer Personalarbeit helfen soll. In einer Excel-Tabelle können Daten eingegeben werden, und die Software schlägt dazu passende Maßnahmen vor. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Projekts unter <http://www.lebensphasenorientierte-personalpolitik.de>.



#### Leitsätze zur fle: familienbewusst Arbeitszeitgesta

Im Rahmen der Initia  
Arbeitszeiten“ hat das  
„Erfolgsfaktor Familie“  
acht Leitsätze für eine  
Arbeitszeitkultur verö  
Austausch mit zahlrei  
entstanden und sollen  
„Baukasten“ für eine  
dienen.

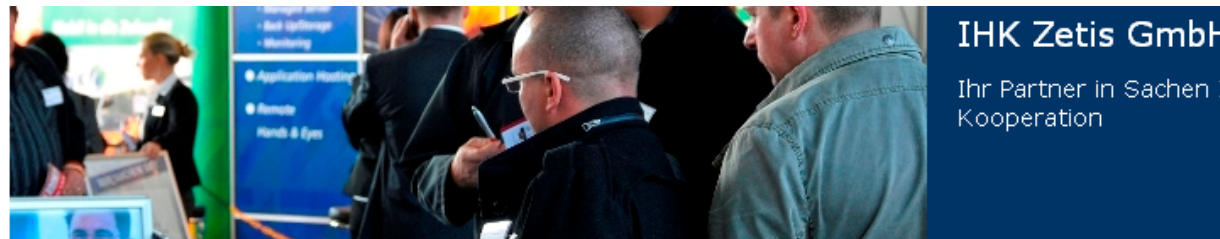
**Die Leitsätze könne**

#### Endrundenteilne Unternehmensw

**Boehringer Ingelhe**



Kompletter Artikel im Internet: <http://www.zetis.de/veranstaltungen/2012/branchenforum-lebensphasenorientierte-personalpolitik-verarbeitendes-gewerbe>



## Branchenforum "Lebensphasenorientierte Personalpolitik - verarbeitendes Gewerbe"

**ISB** | Investitions-  
und Strukturbank  
Rheinland-Pfalz

### Mainz:

-- kostenfrei -- Bedingt durch den demografischen Wandel, herrscht schon heute Knappheit an Fachkräften in Bezug auf bestimmte Berufsgruppen, Branchen und Regionen. Kleine und mittelständische Unternehmen sind nicht selten besonders

stark von dieser Problematik betroffen. Es bedarf konkreter Lösungen, wie dem wachsenden Fachkräftebedarf begegnet werden kann

### **Strategie für die Zukunft**

Im harten Arbeitsmarkt-Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie Führungskräfte ist es nicht immer leicht, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren. Unternehmen müssen auf die an sie gestellten Anforderungen reagieren und mit einer lebensphasenorientierten Personalpolitik antworten. Denn sie bietet ein breites Portfolio an innovativen betrieblichen Maßnahmen und Instrumenten, die wir Ihnen vorstellen und mit Ihnen diskutieren möchten.

Um eine Berufswelt zu schaffen, die in Balance mit den jeweiligen Lebensphasen der Beschäftigten steht, benötigen die verantwortlichen Akteure in den Unternehmen ein funktionierendes Netzwerk und regelmäßigen Austausch für gegenseitige Lernprozesse.

Online  
Region-Rhein, 17.08.2012

Kompletter Text im Internet verfügbar unter: <http://www.region-rhein.de/wirtschaft/102-wirtschaft/17759-lebensphasenorientierte-personalpolitik--dem-fachkraeftemangel-entgegenwirken.html>



## Lebensphasenorientierte Personalpolitik – dem Fachkräftemangel entgegenwirken

SAMSTAG, DEN 18. AUGUST 2012 UM 22:06 UHR

### Branchenforum „Verarbeitendes Gewerbe“ am 29. August 2012 bei der ISB

Mainz, 17. August 2012. Bedingt durch den demografischen Wandel herrscht schon heute Knappheit an Fachkräften innerhalb bestimmter Berufsgruppen, Branchen und Regionen. Das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz lädt gemeinsam mit der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) zur Veranstaltung „Strategie für die Zukunft – Lebensphasenorientierte Personalpolitik“ für die Branche „Verarbeitendes Gewerbe“ am 29. August 2012, 14:00 Uhr, in das Foyer der ISB in der Holzhofstraße 4 in Mainz ein.

Im Anschluss an die Vorträge „Lebensphasenorientierte Personalpolitik in einem Produktionsunternehmen“ von Dr. Gerhard F. Braun, Geschäftsführer/CEO der KOB Gruppe, und „Lebensphasenorientierte Personalpolitik als Schlüssel für Produktivität“ von Prof. Dr. Jutta Rump, Leiterin des Instituts für Beschäftigung und Employability (IBE) der Fachhochschule Ludwigshafen, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, die an ihre Branche gestellten individuellen Anforderungen zu diskutieren. Die im Design des World-Cafés herausgearbeiteten Ergebnisse werden anschließend präsentiert.

Vorankündigung im Internet: <http://www.prport.net/lebensphasenorientierte-personalpolitik--fachkraeftemangel-entgegenwirken-pr37314.html#?>

## Meldungen

■ RLP-Journal erstellen

■ Anzeige



**prxpert**

Treten Sie ein!

Zur attraktivsten  
Bühne  
der Welt!

[www.prxpert.de/performancesite](http://www.prxpert.de/performancesite)

■ Firmenverzeichnis RLP



Und wo ist Ihr  
Firmeneintrag?

■ PRPORT Rheinland-Pfalz

■ Artikel als PDF Dokument ■ Artikel drucken ■ Artikel weiterempfehlen

21.08.2012 11:21 | Mainz (Stadt) | Mainz (Stadt)

### Lebensphasenorientierte Personalpolitik – dem Fachkräftemangel entgegenwirken

**Branchenforum „Verarbeitendes Gewerbe“ am 29. August 2012 bei der ISB**

Bedingt durch den demografischen Wandel herrscht schon heute Knappheit an Fachkräften innerhalb bestimmter Berufsgruppen, Branchen und Regionen. Das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz lädt gemeinsam mit der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) zur Veranstaltung „Strategie für die Zukunft – Lebensphasenorientierte Personalpolitik“ für die Branche „Verarbeitendes Gewerbe“ am 29. August 2012, 14:00 Uhr, in das Foyer der ISB in der Holzhofstraße 4 in Mainz ein.

Im Anschluss an die Vorträge „Lebensphasenorientierte Personalpolitik in einem Produktionsunternehmen“ von Dr. Gerhard F. Braun, Geschäftsführer/CEO der KOB Gruppe, und „Lebensphasenorientierte Personalpolitik als Schlüssel für Produktivität“ von Prof. Dr. Jutta Rump, Leiterin des Instituts für Beschäftigung und Employability (IBE) der Fachhochschule Ludwigshafen, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, die an ihre Branche gestellten individuellen Anforderungen zu diskutieren. Die im Design des World-Cafés herausgearbeiteten Ergebnisse werden anschließend präsentiert.

„Mit der Umsetzung der Lebensphasenorientierten Personalpolitik unterstützt das Wirtschaftsministerium Unternehmen bei der strategischen Neuausrichtung ihrer Unternehmenspolitik“, sagte die rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerin Eveline Lemke. Neben allen Phasen der Berufs- und Erwerbstätigkeit berücksichtige die Lebensphasenorientierte Personalpolitik die jeweiligen individuellen Lebenssituationen und Lebensabschnitte

..zum Firmenverzeichnis  
Rheinland-Pfalz



Vorankündigung im Internet: [http://www.kreis-ahrweiler.de/druck\\_presse.inc.php?lfdnrp=6790](http://www.kreis-ahrweiler.de/druck_presse.inc.php?lfdnrp=6790)



### **Fachkräfte für Firmen**

Der demografische Wandel führt zur Knappheit an Fachkräften in verschiedenen Berufsgruppen, Branchen und Regionen. Was können Unternehmer tun? Mögliche Antworten liefert die kostenlose Veranstaltung „Lebensphasenorientierte Personalpolitik - Branchenforum Verarbeitendes Gewerbe“ am Mittwoch, 29. August, 14 Uhr, in der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), Mainz, Holzhofstraße 4. Das meldet die Kreisverwaltung Ahrweiler. Um Anmeldung bis 22. August wird gebeten. - Info: ISB, Rosy Krebs, Ruf 06131.6172-1201, [www.isb.rlp.de](http://www.isb.rlp.de).

---

© [Kreisverwaltung Ahrweiler](http://www.kreis-ahrweiler.de) - 10.08.2012

Online  
Facebook, 10.08.2012

Vorankündigung im Internet: [http://de-de.facebook.com/permalink.php?story\\_fbid=339458749475600&id=107707239296143](http://de-de.facebook.com/permalink.php?story_fbid=339458749475600&id=107707239296143)



**facebook** E-Mail oder Telefon  
Angemeldet bleibt

**Registrieren** Verbinde dich mit den Menschen aus deinem Leben und lass sie teilhaben.

 **Institut für Beschäftigung und Employability** · 118 gefällt das  
10. August um 07:04 · 

**Gefällt mir**

Haben Sie am Mittwoch, den 29. August 2012 schon etwas vor? Wir würden Sie sehr gerne bei unserer Veranstaltung zum Thema "Lebensphasenorientierte Personalpolitik - Branchenforum Verarbeitendes Gewerbe" in Mainz begrüßen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Einladungsflyer!  
[http://isb.rlp.de/fileadmin/Resourcen/Termine/20120829\\_ISB\\_Einl\\_Branchenforum.pdf](http://isb.rlp.de/fileadmin/Resourcen/Termine/20120829_ISB_Einl_Branchenforum.pdf)  
Bis bald in Mainz  
Ihr Team vom IBE

[http://isb.rlp.de/fileadmin/Resourcen/Termine/20120829\\_ISB\\_Einl\\_Branchenforum.pdf](http://isb.rlp.de/fileadmin/Resourcen/Termine/20120829_ISB_Einl_Branchenforum.pdf)  
isb.rlp.de

Gefällt mir · Kommentieren  2

 Antje Duwe und Yasmin Choudhary gefällt das.

## Online Karrierenetzwerk Xing

Vorankündigung im Internet unter: <https://www.xing.com/events/branchendialog-verarbeitendes-gewerbe-29-08-2012-mainz-raumen-investitions-strukturbank-rheinland-pfalz-isb-1125902>

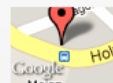
### Branchendialog „Verarbeitendes Gewerbe“ am 29.08.2012 in Mainz in den Räumen der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)



#### Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Holzhofstraße 4  
55116 Mainz  
Deutschland

**Beginn:** Mi, 29.08.2012, 14:00 (CEST)



[Größere Kartenansicht](#)

Nach dem erfolgreich abgeschlossenen Modellprojekt im vergangenen Jahr soll nun c auf die Lebensphasenorientierte Personalpolitik gelegt werden.

Unsere Veranstaltungsreihe "Branchendialoge" startet mit der Branche **Verarbeitend** am 29.08.2012 von 14 - 17 Uhr in Mainz (Foyer ISB)

#### Kostenlos registrieren:

Vorname   
Nachname   
E-Mail   
Passwort

Ich akzeptiere die [Datenschutzbestimmungen und AGB](#) der XING AG.

[Registrieren](#)

#### Hotels in der Nähe dieses Events



Buchen Sie bequem über unseren Partner HRS. Firmenkonditionen für Premium-Mitglieder

TV  
SWR Landesschau Rheinland-Pfalz, 29.08.2012

Der gesamte Beitrag im Internet als Podcast verfügbar unter: [ghttp://www.swr.de/landesschau-aktuell-rp/-/id=233240/did=10248264/pv=video/nid=233240/1a2ndgr/index.html](http://www.swr.de/landesschau-aktuell-rp/-/id=233240/did=10248264/pv=video/nid=233240/1a2ndgr/index.html)

### Flexibel durch "lebensphasenorientierte Personalpolitik"

aus der Sendung vom Mittwoch, 29.8. | 21.45 Uhr | SWR Fernsehen in Rheinland-Pfalz



Fühlen Sie sich auch manchmal wie ein Jongleur? Weil sie Familie und Job unter einen Hut bringen müssen? Nicht nur wer Kinder hat, kennt das. Auch wer eine Fernbeziehung führt oder Angehörige pflegt, kennt den Stress, allem gerecht werden zu wollen. Arbeitgeber können da helfen, mit einer sogenannten "lebensphasen-orientierten Personalpolitik". Die hat sich hierzuland noch nicht wirklich durchgesetzt, aber es gibt gute Beispiele.

Mehr Videos von SWR Landesschau aktuell Rheinland-Pfalz:

Vorankündigung im Internet unter: <http://isb.rlp.de/de/presse/presseinformationen/einzelansicht/article/lebensphasenorientierte-personalpolitik-dem-fachkraeftemangel-entgegenwirken/>

17.08.2012

## Lebensphasenorientierte Personalpolitik – dem Fachkräftemangel entgegenwirken

Branchenforum: "Verarbeitendes Gewerbe"

Bedingt durch den demografischen Wandel herrscht schon heute Knappheit an Fachkräften innerhalb bestimmter Berufsgruppen, Branchen und Regionen. Das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz lädt gemeinsam mit der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) zur Veranstaltung "Strategie für die Zukunft - Lebensphasenorientierte Personalpolitik" für die Branche "Verarbeitendes Gewerbe" am 29. August 2012, 14:00 Uhr, in das Foyer der ISB in der Holzhofstraße 4 in Mainz ein.

Im Anschluss an die Vorträge "Lebensphasenorientierte Personalpolitik in einem Produktionsunternehmen" von Dr. Gerhard F. Braun, Geschäftsführer/CEO der KOB Gruppe, und



Kompletter Artikel im Internet unter: <http://isb.rlp.de/de/presse/presseinformationen/einzelansicht/article/unternehmen-praesentierten-erfolgsrezepte-zur-fachkraeftegewinnung/>



31.08.2012

### Unternehmen präsentierten Erfolgsrezepte zur Fachkräftegewinnung

Erfolgreiches erstes Branchenforum des  
LOP-Modellprojekts

Das erste Branchenforum des Modellprojekts „Strategie für die Zukunft – Lebensphasenorientierte Personalpolitik“ (LOP) stieß auf große Resonanz. Über 70 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen am Mittwoch, 29. August, zwischen 14 und 17 Uhr in das Foyer der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) in Mainz, um sich über Umsetzungsmöglichkeiten für eine Lebensphasenorientierte Personalpolitik in ihrer Branche zu informieren und zu diskutieren.

Das Branchenforum „Verarbeitendes Gewerbe“ bildete den Auftakt zu fünf weiteren geplanten Veranstaltungen im Projektzeitraum 2012/2013. Das rheinland-pfälzische Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung initiiert zusammen mit dem Institut für Beschäftigung und Employability (IBE) diese Veranstaltungsreihe, um mit den Unternehmen branchenspezifische Lösungsansätze für die Bindung und Gewinnung von Fachkräften zu erörtern.

#### KONTAKT

Investitions- und Strukturbank  
Rheinland-Pfalz (ISB)  
Claudia Belz  
Holzhofstraße 4  
55116 Mainz  
Tel.: 06131 6172-1670  
Fax: 06131 6172-1299  
E-Mail: [claudia.belz\(at\)isb.rlp.de](mailto:claudia.belz(at)isb.rlp.de)  
Internet: [www.isb.rlp.de](http://www.isb.rlp.de)

Firmenpresse  
ISB, 30. August 2012

Kompletter Bericht im Internet unter: <http://isb.rlp.de/de/aktuelles/details/article/nachbericht-zum-branchenforum-lebensphasenorientierte-personalpolitik-verarbeitendes-gewerbe-am/>

30.08.2012

### Nachbericht zum Branchenforum "Lebensphasenorientierte Personalpolitik - Verarbeitendes Gewerbe" am 29. August 2012



Demografischer Wandel? Fachkräftemangel? Wie können moderne Unternehmen sich heute als attraktiver Arbeitgeber positionieren? Mit den Branchendialogen in 2012 und 2013 wird eine Untersuchung der Branchenspezifik in Bezug auf die Lebensphasenorientierte Personalpolitik angestrebt. Veranstaltet werden die Branchenforen von den drei Partnern Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz, Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) sowie dem Institut für Beschäftigung und Employability IBE.

#### KONTAKT

Investitions- und Strukturbank  
Rheinland-Pfalz (ISB)  
Antje Duwe  
Holzhofstraße 4  
D-55116 Mainz  
Deutschland  
Tel.: 06131.6172-1117  
Fax: 06131.6172-1299  
E-Mail: [antje.duwe@isb.rlp.de](mailto:antje.duwe@isb.rlp.de)  
Internet: [www.isb.rlp.de](http://www.isb.rlp.de)

# Online Zeitzeichen – Informationsstelle für eine Chancengerechte Arbeitswelt



Vorankündigung im Internet: <http://www.zeitzeichen-rlp.de/veranstaltungen/termine-august-01.htm>

The screenshot shows the website interface for ZeitZeichen. At the top left is the logo with the text 'ZeitZeichen Informationsstelle für eine chancengerechte Arbeitswelt'. To the right is a search bar with the text '» Suche'. Below the logo is contact information: 'InfoLine: 0651/14577-0', 'Mail: info@zeitzeichen-rlp.de', and 'Aktuelles: » zu den News <<'. A horizontal menu contains the following items: 'ZeitZeichen', 'Arbeitszeitgestaltung', 'Vereinbarkeit Beruf und Familie', and 'Chancengleichheit Frau und Mann'. Below the menu is a row of six small images. A vertical sidebar on the left lists months from 'Januar 2012' to 'Dezember 2012', with 'August 2012' highlighted in orange. The main content area is titled 'AUGUST 2012' and features a date selector for '29.08.2012'. The event announcement for this date reads: 'Branchenforum Verarbeitendes Gewerbe » Strategie für die Zukunft. Lebensphasenorientierte Personalpolitik, Zeit/Ort: ab 14 Uhr, Foyer der Investition- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), Holzhofstr. 4, 55116 Mainz. **ZeitZeichen vor Ort!**'. At the bottom left is the logo for 'Rheinland-Pfalz MINISTERIUM FÜR INTEGRATION, FAMILIE, KINDER, JUGEND UND FRAUEN'. A footer bar at the bottom contains the following links: 'ServiceBox | Infothek | Good Practice | Andere Initiativen | Experten/innen | Multiplikatoren/innen | **Veranstaltungen** | Presse | Kontakt | Sitemap'.

[http://buergerkurier.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=12847%3Abranchenforum-verarbeitendes-gewerbe-am-mittwoch-29-august-bei-der-isb&Itemid=49&1856bd8266b8e306332e77eb958f8830=3c270d395662e8a2371e71925f8b4a89](http://buergerkurier.de/index.php?option=com_content&view=article&id=12847%3Abranchenforum-verarbeitendes-gewerbe-am-mittwoch-29-august-bei-der-isb&Itemid=49&1856bd8266b8e306332e77eb958f8830=3c270d395662e8a2371e71925f8b4a89)



**Bürger i Kurier**

## Branchenforum „Verarbeitendes Gewerbe“ am Mittwoch, 29. August, bei der ISB

Mittwoch, 22. August 2012 ( wwa )

MAINZ - Lebensphasenorientierte Personalpolitik – dem Fachkräftemangel entgegenwirken - Branchenforum „Verarbeitendes Gewerbe“ am Mittwoch, 29. August, bei der ISB. Bedingt durch den demografischen Wandel herrscht schon heute Knappheit an Fachkräften innerhalb bestimmter Berufsgruppen, Branchen und Regionen. Das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz lädt gemeinsam mit der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) zur Veranstaltung „Strategie für die Zukunft – Lebensphasenorientierte Personalpolitik“ für die Branche „Verarbeitendes Gewerbe“ am Mittwoch, 29. August, ab 14:00 Uhr, in das Foyer der ISB in der Holzhofstraße 4 in Mainz ein. Im Anschluss an die Vorträge „Lebensphasenorientierte Personalpolitik in einem Produktionsunternehmen“ von Dr. Gerhard F. Braun, Geschäftsführer/CEO der KOB Gruppe, und „Lebensphasenorientierte Personalpolitik als Schlüssel für Produktivität“ von Prof. Dr. Jutta Rump, Leiterin des Instituts für Beschäftigung und Employability (IBE) der Fachhochschule Ludwigshafen, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, die an ihre Branche gestellten individuellen Anforderungen zu diskutieren. Die im Design des World-Cafés herausgearbeiteten Ergebnisse werden anschließend präsentiert. „Mit der Umsetzung der Lebensphasenorientierten Personalpolitik unterstützt das Wirtschaftsministerium Unternehmen bei der strategischen Neuausrichtung ihrer Unternehmenspolitik“, sagte die rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerin Eveline Lemke. Neben allen Phasen der Berufs- und Erwerbstätigkeit berücksichtige die Lebensphasenorientierte Personalpolitik die jeweiligen individuellen Lebenssituationen und Lebensabschnitte der Beschäftigten. „Der demografische Wandel hat insbesondere Auswirkung auf die mittelständischen Unternehmen. Beispielsweise müssen Betriebsübergaben frühzeitig

## Online Unternehmensprogramm „Erfolgsfaktor Familie“

Vorankündigung im Internet unter: <http://www.erfolgsfaktor-familie.de/default.asp?id=105&tid=1091>

	Netzwerk	Kinderbetreuung	Arbeitszeiten	wettbewerb 201
Newsletter	<b>Termine</b>	Presse	Xing	

**Mitmachen im Netzwerk | 29.08.2012, Rheinland-Pfalz**

**Lebensphasenorientierte Personalpolitik - Branchenforum Verarbeitendes Gewerbe**

Wie können Fachkräfte mit lebensphasenorientierter Personalpolitik gehalten und gefunden werden? Gute Beispiele, Expertenvorträge und die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, bietet dieses Forum für das verarbeitende Gewerbe.

**Veranstalter**  
Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz, Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz

**Ort**  
Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), Holzhofstr. 4, 55116 Mainz

**Zeit**  
14:00 Uhr

**Download**  
[Programm und Anmeldung](#) (731 KB, PDF)

---

Weitere Termine finden Sie in der [Gesamtübersicht](#).



ESF  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland

**„Familienbewusste Arbeit im Krankenhaus“ am 1. September 2012 in Berlin**

Eine Fachveranstaltung des Unternehmensnetzwerks „Erfolgsfaktor Familie“ in Zusammenarbeit mit der Deutschen Krankenhausgesellschaft.

Zur [Anmeldung](#)

---

**7. Multiplikatorenveranstaltung am 20. November 2012 in Mainz**

**„Arbeitszeiten in verschiedenen Lebensphasen“**

Es werden Instrumente vorgestellt, die Unternehmen helfen können, an Lebensphasenorientierte Arbeitszeitmodelle umzusetzen, die tarifvertraglich und gesetzlich zulässig sind. Experten und Experteninnen werden eingeladen.

# Online Zeitzeichen – Informationsstelle für eine Chancengerechte Arbeitswelt



Vorankündigung im Internet: <http://www.zeitzeichen-rlp.de/veranstaltungen/termine-september-01.htm>

**ZeitZeichen**  
Informationsstelle für eine chancengerechte Arbeitswelt

InfoLine: 0651/14577-0  
Mail: [info@zeitzeichen-rlp.de](mailto:info@zeitzeichen-rlp.de)  
Aktuelles: [» zu den News <<](#)

**Veranstaltungen**

- Januar 2012
- Februar 2012
- März 2012
- April 2012
- Mai 2012
- Juni 2012
- Juli 2012
- August 2012
- September 2012**
- Oktober 2012
- November 2012
- Dezember 2012

**SEPTEMBER 2012**

**04.09.2012**  
Regionales Netzwerktreffen » **Familienbewusst in der Region – familienbewusst in die Zukunft.**  
Zeit/Ort: 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Handwerkskammer Rheinhessen, Dagobertstr. 2, 55116 Mainz.  
**ZeitZeichen vor Ort!**

**11.09.2012**  
Branchenforum » **Finanzdienstleistungen und unternehmensnahe Dienstleistungen.** Zeit/Ort: ab 14 Uhr, 55257 Budenheim.

**25.-26.09.2012**  
Tagung » **Arbeitszeit aus gleichstellungspolitischer Sicht.** Zeit/Ort: 25.09.2012 10.30 – 17.45 Uhr, 26.09.2012 9.00 – 13.00 Uhr, DGB Bundesvorstandsverwaltung, Berlin.

Online  
Region-Rhein, 13.09.2012

Kompletter Artikel im Internet unter: <http://www.region-rhein.de/wirtschaft/102-wirtschaft/18345-lebensphasenorientierte-personalpolitik--dem-fachkraeftemangel-entgegenwirken.html>



## Lebensphasenorientierte Personalpolitik – dem Fachkräftemangel entgegenwirken

DONNERSTAG, DEN 13. SEPTEMBER 2012 UM 14:41 UHR

### Branchenforum „Finanz- und unternehmensnahe Dienstleistungen“



Mainz, 11. September 2012. Bedingt durch den demografischen Wandel herrscht schon heute Knappheit an Fachkräften innerhalb bestimmter Berufsgruppen, Branchen und Regionen.

Unternehmen müssen flexibel auf die an sie gestellten Anforderungen reagieren – hierbei bietet das Portfolio der Lebensphasenorientierten Personalpolitik eine Reihe innovativer Maßnahmen und Instrumente.

Diese standen im Mittelpunkt der Veranstaltung „Strategie für die Zukunft – Lebensphasenorientierte

Personalpolitik für die Branchen Finanz- und unternehmensnahe Dienstleistungen“, zu der das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung und die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) in das Schloß Waldthausen nach Budenheim eingeladen hatten.

Online  
Unternehmensprogramm „Erfolgsfaktor Familie“



Vorankündigung im Internet unter: <http://www.erfolgsfaktor-familie.de/default.asp?id=105&tid=1092>

**Mitmachen im Netzwerk | 04.09.2012, Rheinland-Pfalz**

**Lebensphasenorientierte Personalpolitik - Branchenforum  
Finanzdienstleistungen und unternehmensnahe Dienstleistungen**

Wie können Fachkräfte mit lebensphasenorientierter Personalpolitik gehalten und gefunden werden? Gute Beispiele, Expertenvorträge und die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, bietet dieses Forum für die Branche der Finanzdienstleistungen und unternehmensnahen Dienstleistungen.

**Veranstalter**

Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz, Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz

**Ort**

Konferenzzentrum Schloß Waldthausen, Im Wald 1, 55257 Budenheim

**Zeit**

14:00 Uhr

**Download**

[Programm und Anmeldung](#) (751 KB, PDF)



**„Familienbewusste A  
im Krankenhaus“ am  
2012 in Berlin**

Eine Fachveranstaltung des I  
netzwerks „Erfolgsfaktor Far  
mit der Deutschen Krankent

Zur [Anmeldung](#)

**7. Multiplikatorenver  
20. November 2012 i  
„Arbeitszeiten in vers  
Lebensphasen“**

Es werden Instrumente usw



Artikel im Internet: [http://www.report-ak.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=13226:lebensphasenorientierte-personalpolitik--dem-fachkraeftemangel-entgegenwirken&catid=43:wirtschaft&Itemid=60](http://www.report-ak.de/index.php?option=com_content&view=article&id=13226:lebensphasenorientierte-personalpolitik--dem-fachkraeftemangel-entgegenwirken&catid=43:wirtschaft&Itemid=60)



**Bürger i Kurier**

### Lebensphasenorientierte Personalpolitik – dem Fachkräftemangel entgegenwirken

Samstag, 15. September 2012 (www)



MAINZ - Lebensphasenorientierte Personalpolitik – dem Fachkräftemangel entgegenwirken - Branchenforum „Finanz- und unternehmensnahe Dienstleistungen“ - Bedingt durch den demografischen Wandel herrscht schon heute Knappheit an Fachkräften innerhalb bestimmter Berufsgruppen, Branchen und Regionen. Unternehmen müssen flexibel auf die an sie gestellten Anforderungen reagieren –

hierbei bietet das Portfolio der Lebensphasenorientierten Personalpolitik eine Reihe innovativer Maßnahmen und Instrumente. Diese standen im Mittelpunkt der Veranstaltung „Strategie für die Zukunft – Lebensphasenorientierte Personalpolitik für die Branchen Finanz- und unternehmensnahe Dienstleistungen“, zu der das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung und die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) in das Schloß Waldthausen nach Budenheim eingeladen hatten.

Ziel dieser zweiten Phase des 2009 vom rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium gemeinsam mit dem Institut für Beschäftigung und Employability (IBE) initiierten Projekts ist die Schaffung einer Plattform zum Erfahrungsaustausch von Unternehmen innerhalb einer Branche zu den Themen Personalgewinnung und -entwicklung. Die LBS Landesbausparkasse Rheinland-Pfalz war in der ersten Projektphase einer von elf Modellbetrieben, die die Lebensphasenorientierte Personalpolitik eingeführt haben. ...Durch diesen Ansatz erreichen wir, dass unsere

Online  
WGF, 28.08.2012

Vorankündigung im Internet unter: <http://www.wfg-vulkaneifel.de/archiv/291-strategie-fuer-die-zukunft-lebensphasenorientierte-personalpolitik.html>



Impressum | Sekretariat



### Strategie für die Zukunft - Lebensphasenorientierte Personalpolitik

Dienstag, den 28. August 2012 um 12:31 Uhr

Bedingt durch den demografischen Wandel herrscht schon heute Knappheit in Bezug auf bestimmte Berufsgruppen, Branchen und Regionen. Kleine und mittelständische Unternehmen sind nicht selten besonders stark von dieser Problematik betroffen.

Es bedarf konkreter Lösungen, wie dem wachsenden Fachkräftebedarf begegnet werden kann. Im harten Arbeitsmarktwettbewerb um qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Führungskräfte ist es nicht immer leicht, sich als attraktiver Arbeitgeber zur präsentieren. Unternehmen müssen auf die an sie gestellten Anforderungen reagieren und mit einer Lebensphasenorientierten Personalpolitik antworten. Denn sie bietet ein breites Portfolio an innovativen betrieblichen Maßnahmen und Instrumenten, die ihnen vorgestellt und mit ihnen diskutiert werden sollen.

Vorankündigung im Internet unter: <http://isb.rlp.de/de/presse/pressearchiv/einzelansicht/article/lebensphasenorientierte-personalpolitik-dem-fachkraeftemangel-entgegenwirken-1/>



11.09.2012

### Lebensphasenorientierte Personalpolitik – dem Fachkräftemangel entgegenwirken

Branchenforum „Finanz- und unternehmensnahe  
Dienstleistungen“

Bedingt durch den demografischen Wandel herrscht schon heute Knappheit an Fachkräften innerhalb bestimmter Berufsgruppen, Branchen und Regionen. Unternehmen müssen flexibel auf die an sie gestellten Anforderungen reagieren – hierbei bietet das Portfolio der Lebensphasenorientierten Personalpolitik eine Reihe innovativer Maßnahmen und Instrumente. Diese standen im Mittelpunkt der Veranstaltung „Strategie für die Zukunft – Lebensphasenorientierte Personalpolitik für die Branchen Finanz- und unternehmensnahe Dienstleistungen“, zu der das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung und die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) in das Schloß Waldthausen nach Budenheim eingeladen hatten.

#### KONTAKT

Investitions- und Strukturbank  
Rheinland-Pfalz (ISB)  
Claudia Belz  
Holzhofstraße 4  
55116 Mainz  
Tel.: 06131 6172-1670  
Fax: 06131 6172-1299  
E-Mail: [claudia.belz@isb.rlp.de](mailto:claudia.belz@isb.rlp.de)  
Internet: [www.isb.rlp.de](http://www.isb.rlp.de)

Firmenpresse  
ISB, 11. September 2012

Kompletter Artikel im Internet unter: <http://isb.rlp.de/de/aktuelles/details/article/nachbericht-zum-branchenforum-lebensphasenorientierte-personalpolitik-finanzdienstleistungen-und/>

12.09.2012

Nachbericht zum Branchenforum  
"Lebensphasenorientierte Personalpolitik -  
Finanzdienstleistungen und  
unternehmensnahe Dienstleistungen am 11.  
September 2012



Demografischer Wandel? Fachkräftemangel? Wie können moderne Unternehmen sich heute als attraktiver Arbeitgeber positionieren? Mit den Branchendialogen in 2012 und 2013 wird eine Untersuchung der Branchenspezifik in Bezug auf die Lebensphasenorientierte Personalpolitik angestrebt. Veranstaltet werden die Branchenforen von den drei Partnern Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz, Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) sowie dem Institut für Beschäftigung und Employability IBE.

## Firmenpresse – Beispiele Sabath Media

Im Internet verfügbar unter:

[http://www.sabathmedia.de/index.php?id=45&tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=299&cHash=2c5602a3f4d64e59d846d89ded050e10](http://www.sabathmedia.de/index.php?id=45&tx_ttnews[tt_news]=299&cHash=2c5602a3f4d64e59d846d89ded050e10)



### LEBENSPHASENORIENTIERTE PERSONALPOLITIK IM FOKUS

In der September-Ausgabe des Wirtschaftsmagazins der IHK Pfalz wurde das Prinzip der lebensphasenorientierten Personalpolitik behandelt. Kernpunkt dieses Denkens ist es sich auf einzelne Mitarbeiter individuell einzustellen und sie abhängig ihrer aktuellen Lebenssituation einzusetzen.

Die Mitarbeiter stellen in diesem System das wertvollste Gut dar und deren Zufriedenheit spiegelt sich auch positiv auf das Gesamtunternehmen wieder. Als positives Beispiel für die Durchführung dieser Politik äußerte sich Bettina Sabath zur LOP.

Innerhalb der Sabath Media Designagentur spielt die LOP eine zentrale Rolle. Doch auch als Trainerin und Businesscoach versucht sie mit ihrer 2011 gegründeten Firma Junifeuer anderen Führungskräften dieses Modell näher zu bringen.

Den gesamten Artikel können Sie [hier lesen](#).

MANAGEMENT  
ZAHLEN & FAKTEN  
PHILOSOPHIE  
WERTE  
KUNDEN  
JOBS  
NEWSLETTER

**LEISTUNGEN**  
MARKETING  
KREATION  
COLORMANAGEMENT  
FOTOGRAFIE  
WEBENTWICKLUNG

**REFERENZEN**  
BRANDING  
PRINT  
WEB

**PRESE**  
**SHOP**  
WARENKORBINHALT  
**IMPRESSUM**  
KONTAKT/ANFAHRT  
DATENSCHUTZ  
AGB

SETZEN IDEEN IN DIE TAT

**f x d**

---

Sabath Media Designagentur GmbH  
Georg-Todt-Str. 1  
76870 Kandel

Tel: (0 72 75) 9 88 68 0  
Fax: (0 72 75) 9 88 68 29  
E-Mail: [info@sabath-media.de](mailto:info@sabath-media.de)

---

**VR Bank Südpfalz** PLUS  
Robert Schuman  
KREDFONN 2012 KREDFONN  
BUND

Partnerunternehmen im  
**BVMW**  
Bundesverband  
mittelständische Wirtschaft

## Pressespiegel

„Strategie für die Zukunft – Lebensphasenorientierte Personalpolitik“

2. Projektphase: 01.01.2012-31.12.2013

Betrachtungszeitraum: 01.10.2012-30.11.2012

- Printmedien
- Fachmedien
- Hörfunk + Interviews
- Online
- Presseportale - Auszüge
- Firmenpresse - Beispiele

Online  
Crosswater Job Guide, 6. November 2012

Der gesamte Artikel im Internet: <http://crosswater-job-guide.com/archives/tag/unternehmen-2030>

# Crosswater Job Guide

en, Stellenangebote, Personal, Recruiting, Stellenanzeigen, HR-Software,

blotse Markt+Meinung Gehaltsvergleiche Marktplatz Über uns Stellenanzeigen

## Posts Tagged 'Unternehmen 2030'

### Wege in ein zukunftsfähiges Personalmanagement

November 6th, 2012 | Author: [Recruiting Redaktion](#)

#### Aktionstag „Unternehmen 2030“ gab Impulse für eine aktive Mitarbeiterführung

Mainz. Die Arbeitswelt wird von zahlreichen Trends beeinflusst, die weitreichende Auswirkungen auf Geschäftsmodelle, Prozesse und auch auf die Personalpolitik von Unternehmen haben. Wie Arbeitgeber diesen Herausforderungen in Zukunft begegnen können, war Thema der Veranstaltung „Lebensphasenorientierte Personalpolitik – Unternehmen 2030“ letzten Mittwoch in Mainz.

[Read the rest of this entry »](#)



Anselm Bilgri

Posted in [Nachrichten](#), [Work-Life-Balance](#) | Tags: [Anselm Bilgri](#), [Employability](#), [Eveline Lemke](#), [IBE](#), [Jutta Rump](#), [Ulrich DeISB](#), [Unternehmen 2030](#) | [Kommentare anzeigen](#)

Vorankündigung im Internet:

<http://isb.rlp.de/de/aktuelles/termine/termin/termin/lebensphasenorientierte-personalpolitik-unternehmen-2030/>



#### Lebensphasenorientierte Personalpolitik: "Unternehmen 2030", Mainz

Zahlreiche Trends beeinflussen die Arbeitswelt und haben weitreichende Auswirkungen auf Geschäftsmodelle, Prozesse und auch auf die Personalpolitik. Die gesamte Komplexität muss gesteuert werden. Dieses enorme Spannungsfeld ist nur durch eine Kombination von Unternehmensentwicklung und Personalpolitik zu bewältigen. Wie Unternehmen diesen Herausforderungen begegnen können, zeigt die Informationsveranstaltung "Unternehmen 2030".

In Rheinland-Pfalz arbeiten die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung und das Institut für Beschäftigung und Employability (IBE) eng zusammen. "Unternehmen 2030" ist Teil des Projektes "Strategie für die Zukunft – Lebensphasenorientierte Personalpolitik". Das Projekt ist eine dynamisch wachsende Austauschplattform von Unternehmen in ganz Deutschland.

#### DATUM

31.10.2012  
16:00 Uhr

#### ORT

Investitions- und Strukturbank  
Rheinland-Pfalz (ISB)  
Holzhofstraße 4, 55116 Mainz

#### WEITERE INFORMATIONEN

 Veranstaltungsflyer

#### VERANSTALTER

Investitions- und Strukturbank  
Rheinland-Pfalz (ISB)  
Antje Duwe  
Holzhofstraße 4  
D-55116 Mainz



Online  
financee.de, 6.11.2012

Hinweis im Internet: <http://karriere.financee.de/wege-in-ein-zukunftsfahiges-personalmanagement/>

## Karriere (Beta)

*Tipps und Meldungen zu Karriere, Bewerbung, Jobs und Arbeitgeber.*

[Startseite](#) [Themen](#) [Videoratgeber](#) [Finance News](#)



### Wege in ein zukunftsfähiges Personalmanagement

in [Crosswater](#). Bookmark the [permalink](#). 6. November 2012 7:40

Aktionstag „Unternehmen 2030“ gab Impulse für eine aktive Mitarbeiterführung Mainz. Die Arbeitswelt wird von zahlreichen Trends beeinflusst, ...

Link:

[Wege in ein zukunftsfähiges Personalmanagement](#)

Onlineportal  
pressebox, 5.11.2012



Dieketer Link auf pdf:

[http://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&ved=0CC8QFjAA&url=http%3A%2F%2Fwww.pressebox.de%2Fattachement%2F527724%2FLOP\\_PM\\_Aktionstag%2BUnternehmen%2B2030\\_05112012.pdf&ei=LKCzUJqbC43KtAbDiYCQCQ&usg=AFQjCNGYgpZtrFVj3GdkR\\_OoeUuYqzC7yg](http://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&ved=0CC8QFjAA&url=http%3A%2F%2Fwww.pressebox.de%2Fattachement%2F527724%2FLOP_PM_Aktionstag%2BUnternehmen%2B2030_05112012.pdf&ei=LKCzUJqbC43KtAbDiYCQCQ&usg=AFQjCNGYgpZtrFVj3GdkR_OoeUuYqzC7yg)

**Web** Bilder Maps Shopping Mehr ▾ Suchoptionen

Ungefähr 752 Ergebnisse (0,41 Sekunden)

[PDF] [„Unternehmen 2030“ gab Impulse für eine aktive ... - PresseBox](#)

[www.pressebox.de/.../LOP\\_PM\\_Aktionstag+Unternehmen+2030\\_05...](http://www.pressebox.de/.../LOP_PM_Aktionstag+Unternehmen+2030_05...)

Dateiformat: PDF/Adobe Acrobat - [HTML-Version](#)

5. Nov. 2012 – Wege in ein zukunftsfähiges Personalmanagement. **Aktionstag**

„Unternehmen 2030“ gab Impulse für eine aktive Mitarbeiterführung. Mainz, 5.

Vorankündigung im Internet: <http://www.wfg-vulkaneifel.de/archiv/299-veranstaltung-qlbensphasenorientierte-personalpolitik-unternehmen-2030q.html>



The screenshot shows a website for WFG (Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH). The header includes a navigation menu with links: Startseite, Initiativen, Service, Landkreis, Über uns, Netzwerken, and eifel-azubi.de. Below the menu is a banner with three images: a man with a laptop, a landscape with a lake, and a large industrial building. The banner contains the text 'Innovation' and 'Natur'. The main article is titled 'Veranstaltung "Lebensphasenorientierte Personalpolitik - Unternehmen 2030" am 31. Oktober 2012 in Mainz'. The article text discusses trends influencing the working world and the need for a combination of business development and HR policy. It mentions the involvement of the Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), the Ministry of Economy, Climate Protection, Energy and Regional Planning, and the Institute for Employment and Employability (IBE). The article also mentions a dynamic growing exchange platform for companies across Germany. On the right side of the article, there is a sidebar with a list of categories: Für Gründer, Für Unternehmen, Ansiedlung, Gewerbeflächen und -c, Aktuelles, Fördertipps, and Newsletter Anmeldung. Below the sidebar, there is a Facebook 'Gefällt mir' button and a 'Verfolgen Sie uns auf' section with a Twitter button.

**WFG**  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH

Startseite | Initiativen | Service | Landkreis | Über uns | Netzwerken | eifel-azubi.de

Innovation Natur

### Veranstaltung "Lebensphasenorientierte Personalpolitik - Unternehmen 2030" am 31. Oktober 2012 in Mainz

Dienstag, den 16. Oktober 2012 um 07:22 Uhr

Zahlreiche Trends beeinflussen die Arbeitswelt und haben weit reichende Auswirkungen auf Geschäftsmodelle, Prozesse und auch die Personalpolitik.

Die gesamte Komplexität muss gesteuert werden. Dieses enorme Spannungsfeld ist nur durch eine Kombination von Unternehmensentwicklung und Personalpolitik zu bewältigen. Wie Unternehmen diesen Herausforderungen begegnen können, zeigt die Informationsveranstaltung "Unternehmen 2030".

In Rheinland-Pfalz arbeiten die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung und das Institut für Beschäftigung und Employability (IBE) eng zusammen. "Unternehmen 2030" ist Teil des Projektes "Strategie für die Zukunft - Lebensphasenorientierte Personalpolitik". Das Projekt ist eine dynamisch wachsende Austauschplattform von Unternehmen in ganz Deutschland.

Die Veranstaltung zeigt, wie Sie Unternehmensentwicklung und Personalpolitik kombinieren.

Für Gründer

Für Unternehmen

Ansiedlung

Gewerbeflächen und -c

Aktuelles

Fördertipps

Newsletter Anmeldung

Facebook: Gefällt mir 10

Verfolgen Sie uns auf

Twitter

Online  
ISB, 27.11.2012

Artikel im Internet: <http://isb.rlp.de/de/presse/presseinformationen/einzelansicht/article/veranstaltung-lebensphasenorientierte-personalpolitik-branchenforum-handel/>

**ISB** | Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz

FÖRDERUNG

AKTUELLES | **PRESSE** | SERVICE | WIRTSCHAFT | WOHNRAUM | STANDO

Pr



27.11.2012

### Veranstaltung "Lebensphasenorientierte Personalpolitik", Branchenforum Handel

3. Dezember 2012, 14:00 Uhr, in Speyer

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der daraus resultierenden Knappheit an Fachkräften innerhalb bestimmter Berufsgruppen, Branchen und Regionen lädt das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz gemeinsam mit der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) zur Veranstaltung „Strategie für die Zukunft – Lebensphasenorientierte Personalpolitik“ für die Branche „Handel“ am 3. Dezember 2012 um 14:00 Uhr, in das Restaurant Weindorf am Technik Museum Speyer ein.

**KONTAKT**

Investitions- und Strukturbank  
Rheinland-Pfalz (ISB)  
Claudia Belz  
Holzhofstraße 4  
55116 Mainz  
Tel.: 06131 6172-1670  
Fax: 06131 6172-1299  
E-Mail: [claudia.belz\(at\)isb.rlp.de](mailto:claudia.belz(at)isb.rlp.de)  
Internet: [www.isb.rlp.de](http://www.isb.rlp.de)

Online  
Onprnews.com, 6.12.12

Artikel im Internet: <http://www.onprnews.com/strukturwandel-im-handel-erfordert-neue-masnahmen-in-der-personalpolitik/>

AGB Artikel einreichen Autoren Impressum Kontakt / Media Partnerseiten

Allgemein

## Strukturwandel im Handel erfordert neue Maßnahmen in der Personalpolitik

Dezember 6, 2012 · 0 Comments



**sma**  
social media akademie

**Social Media Manager  
lernen lebenslang**

Im besten Fall von Ihren Fans –  
in jedem Fall bei der SMA:  
Lerncommunity auch nach Kursabschluss  
lebenslang nutzen!

*Intensiver Praxisaustausch auf drittem Branchenforum des Projektes Lebensphasenorientierte Personalpolitik (LOP)*

Speyer, 6. Dezember 2012. Das dritte Branchenforum im Rahmen des vom rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministeriums initiierten Projektes "Strategie für die Zukunft – Lebensphasenorientierte Personalpolitik" beschäftigte sich mit den Auswirkungen der sich verändernden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen auf den Handel. Gerade diese Branche sieht sich durch die zunehmende Technisierung und die Konkurrenz aus dem Internet großen Veränderungen ausgesetzt, die sich in hohem Maße auch auf die Personalpolitik auswirken. Im intensiven Dialog diskutierten die Teilnehmer über Themen wie Flexibilisierung von Arbeitszeit, Mitarbeiterbindung, Einbindung von Führungskräften, Aus- und Weiterbildung und individualisierte Ansprache der Mitarbeiter. Wie wichtig dieser branchenfokussierte Austausch von Praxis und Wissenschaft ist, unterstrich auch Ulrich Dexheimer, Sprecher des Vorstandes der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), der die Veranstaltung eröffnete.

**"Schnell erkennen wo etwas aus dem Ruder läuft"**  
Schnell und flexibel auf veränderte Anforderungen reagieren zu können ist für Raphael Herbig, Geschäftsführer der von der Heydt GmbH in Speyer, einer der wichtigsten Vorteile seiner auf die Lebensphasen der Mitarbeiter abgestimmten Personalpolitik. Er stellte in seinem Impulsvortrag Maßnahmen und Wege vor, wie sich sein Unternehmen auf die veränderten Bedingungen in der Personalführung einstellt. Das mittelständische Unternehmen aus Rheinland-Pfalz war einer der elf

Artikel im Internet: <http://wirtschaft.pr-gateway.de/strukturwandel-im-handel-erfordert-neue-masnahmen-in-der-personalpolitik/>



Dez  
06 **Strukturwandel im Handel erfordert neue Maßnahmen in der Personalpolitik**

*Intensiver Praxisaustausch auf drittem Branchenforum des Projektes  
Lebensphasenorientierte Personalpolitik (LOP)*

Speyer, 6. Dezember 2012. Das dritte Branchenforum im Rahmen des vom rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministeriums initiierten Projektes "Strategie für die Zukunft – Lebensphasenorientierte Personalpolitik" beschäftigt sich mit den Auswirkungen der sich verändernden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen auf den Handel. Gerade diese Branche sieht sich durch die zunehmende Technisierung und die Konkurrenz aus dem Internet großen Veränderungen ausgesetzt, die sich in hohem Maße auch auf die Personalpolitik auswirken. Im intensiven Dialog diskutierten die Teilnehmer über Themen wie Flexibilisierung von Arbeitszeit, Mitarbeiterbindung, Einbindung von Führungskräften, Aus- und Weiterbildung und individualisierte Ansprache der Mitarbeiter. Wie wichtig dieser branchenfokussierte Austausch von Praxis und Wissenschaft ist, unterstrich auch Ulrich Dexheimer, Sprecher des Vorstandes der Irves-titions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), der die Veranstaltung eröffnete.

"Schnell erkennen wo etwas aus dem Ruder läuft"

Schnell und flexibel auf veränderte Anforderungen reagieren zu können ist für Raphael Herbig, Geschäftsführer der von der Heydt GmbH in Speyer, einer der wichtigsten Vorteile seiner auf die Lebensphasen der Mitarbeiter abgestimmten Personalpolitik. Er stellte in seinem Impulsvortrag Maßnahmen und Wege vor, wie sich sein

[comdirect bank Girokonto](#)  
Komfortabler Wechselservice  
50€ Prämie. Jetzt Bank wechseln  
[comdirect.de/Bank](#)

[Motivation Der Mitarbeiter](#)  
Tipps und Leitfaden - so binden  
Ihre Mitarbeiter optimal.  
[www.sage.de/fitbinden](#)

Google-Ad

**100 PRESSEPOR**



Pressemitteilung veröffentlichen  
auf über 100 Presseportalen  
einfach, zeitsparend und  
nur "einem Klick"

Letzte Artikel

Online  
www.nachrichten.net, 6.12.2012

Artikel im Internet:

[http://www.nachrichten.net/details/140029/Strukturwandel\\_im\\_Handel\\_erfordert\\_neue\\_Ma%C3%9Fnahmen\\_in\\_der\\_Personalpolitik.html](http://www.nachrichten.net/details/140029/Strukturwandel_im_Handel_erfordert_neue_Ma%C3%9Fnahmen_in_der_Personalpolitik.html)

Hot Neu Populär Top Bewertet Alle Tag Woche Monat News schreiben

## Strukturwandel im Handel erfordert neue Maßnahmen in der Personalpolitik

Kategorie: [Wirtschaft](#) » [Finanzen](#)



Intensiver Praxisaustausch auf drittem Branchenforum des Projektes Lebensphasenorientierte Personalpolitik (LOP)  
Speyer, 6. Dezember 2012. Das dritte Branchenforum im Rahmen des vom rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministeriums initiierten Projektes "Strategie für die Zukunft - Lebensphasenorientierte Personalpolitik" beschäftigte sich mit den Auswirkungen der sich verändernden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen auf den Handel. Gerade diese Branche sieht sich durch die zunehmende Technisierung und die Konkurrenz aus dem Internet großen Veränderungen ausgesetzt, die sich in hohem Maße auch auf die Personalpolitik auswirken. Im intensiven Dialog diskutierten die Teilnehmer über Themen wie Flexibilisierung von Arbeitszeit, Mitarbeiterbindung, Einbindung von Führungskräften, Aus- und Weiterbildung und individualisierte Ansprache der Mitarbeiter. Wie wichtig dieser branchenfokussierte Austausch von Praxis und Wissenschaft ist, unterstrich auch Ulrich Dexheimer, Sprecher des Vorstandes der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), der die Veranstaltung eröffnete.

### "Schnell erkennen wo etwas aus dem Ruder läuft"

Schnell und flexibel auf veränderte Anforderungen reagieren zu können ist für Raphael Herbig, Geschäftsführer der von der Heydt GmbH in Speyer, einer der wichtigsten Vorteile seiner auf die Lebensphasen der Mitarbeiter abgestimmten Personalpolitik. Er stellte in seinem Impulsvortrag Maßnahmen und Wege vor, wie sich sein Unternehmen auf die veränderten Bedingungen in der Personalführung einstellt. Das mittelständische Unternehmen aus Rheinland-Pfalz war einer der elf Modellbetriebe, die bereits 2009 beim Start des Projektes dabei waren. Im Rahmen des Projektes arbeitete von der Heydt zusammen mit dem wissenschaftlichen Team um Prof. Dr. Jutta Rump, Institut für Beschäftigung und Employability (IBE), passende Instrumente zur Gestaltung der Personalpolitik aus. So kommt es, dass Herbig heute nicht nur die individuellen Lebenssituationen seiner Mitarbeiter kennt, sondern gemeinsam mit ihnen auch gezielt plant wie, wann und wo er sie ihren und seinen Zielen entsprechend einsetzt. Für ihn ist: "Kommunikation der Schlüssel für die Veränderung."

### Produktivität gestalten

Rump, die mit ihrem Institut das Projekt von Anfang an wissenschaftlich konzipiert und begleitet hat, machte in ihrem Vortrag deutlich, dass eine lebensphasenorientierte Personalpolitik nicht nur sogenannte "weiche" Faktoren bedient, sondern im Gegenteil wesentlich zur Produktivität eines Unternehmens beiträgt und diese sogar gestaltbar macht. Sie veranschaulichte die Entwicklungsmöglichkeiten eines Unternehmens, das sich und seine Mitarbeiter in Balance bringt hin

### Your System Status

**WE'RE SORRY!**

You need to update your Flash Player.



**IMPORTANT:** After installing the required upgrade please reload this browser window to view the video player.

★★★★★ 0 Bewertung(en), 1739 Aufrufe

[Nachricht an PR-Gateway senden](#)

Artikel im Internet: <http://www.press-e.com/allgemein/strukturwandel-im-handel-erfordert-neue-massnahmen-in-der-personalpolitik/>

## Strukturwandel im Handel erfordert neue Maßnahmen in der Personalpolitik

Autor [prgateway](#) Dezember 6th, 2012

 Gefällt mir  Twittern  +1

*Intensiver Praxisaustausch auf drittem Branchenforum des Projektes Lebensphasenorientierte Personalpolitik (LOP)*

Speyer, 6. Dezember 2012. Das dritte Branchenforum im Rahmen des vom rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministeriums initiierten Projektes "Strategie für die Zukunft – Lebensphasenorientierte Personalpolitik" beschäftigte sich mit den Auswirkungen der sich verändernden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen auf den Handel. Gerade diese Branche sieht sich durch die zunehmende Technisierung und die Konkurrenz aus dem Internet großen Veränderungen ausgesetzt, die sich in hohem Maße auch auf die Personalpolitik auswirken. Im intensiven Dialog diskutierten die Teilnehmer über Themen wie Flexibilisierung von Arbeitszeit, Mitarbeiterbindung, Einbindung von Führungskräften, Aus- und Weiterbildung und individualisierte Ansprache der Mitarbeiter. Wie wichtig dieser branchenfokussierte Austausch von Praxis und Wissenschaft ist, unterstrich auch Ulrich Dexheimer, Sprecher des Vorstandes der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), der die Veranstaltung eröffnete.

Arti



<http://efre.rlp.de/projekte/lebensphasenorientierte-personalpolitik/>

Startseite
EU-Strukturfondspolitik
Der EFRE
Organisationsstruktur
Förderung
Publizität
<b>Projekte</b>
Geysir Andernach
TREIF Maschinenbau
Photonik-Zentrum
→ Lebensphasenorientierte Personalpolitik
CVC Südwest
Xiton Photonics
Zukunft des EFRE
EFRE-Bibliothek

### Modellprojekt: "Strategie für die Zukunft - Lebensphasenorientierte Personalpolitik"



Das Modellprojekt "Lebensphasenorientierte Personalpolitik" ist eine Fortentwicklung der bisherigen Aktivitäten des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung. Mit den in 2007 durchgeführten Regionalkonferenzen "Beruf und Familie" wurde ein Prozess in Rheinland-Pfalz eingeleitet, der sich in einem intensiven Dialog mit der Wirtschaft zu Maßnahmen einer familienbewussten Arbeitswelt darstellt. Im März 2009 wurde gemeinsam mit dem Arbeits- und Sozialministerium Rheinland-Pfalz im Rahmen der Veranstaltung "Wirtschaft + Familie = Wachstum" der Leitfaden für kleine und mittelständische Unternehmen "Strategie für die Zukunft - Lebensphasenorientierte Personalpolitik" herausgegeben.

Artikel im Internet: <http://isb.rlp.de/de/aktuelles/details/article/nachbericht-der-veranstaltung-branchenforum-handel-lebensphasenorientierte-personalpolitik-am-03/>

05.12.2012

### Nachbericht zum Branchenforum: "Lebensphasenorientierte Personalpolitik - Handel" am 03. Dezember 2012



Demographischer Wandel? Fachkräftemangel? Wie können moderne Unternehmen sich heute als attraktiver Arbeitgeber positionieren? Mit den Branchendialogen in 2012 und 2013 wird eine Untersuchung der Branchenspezifik in Bezug auf die Lebensphasenorientierte Personalpolitik angestrebt. Veranstaltet werden die Branchenforen von den drei Partnern Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz, Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) sowie dem Institut für Beschäftigung und Employability IBE.

Die dritte dieser Veranstaltungen für die Branche "Handel" fand am 3. Dezember 2012 in Speyer statt. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich zur Veranstaltung angemeldet und nutzten

#### KONTAKT

Investitions- und Strukturbank  
Rheinland-Pfalz (ISB)  
Antje Duwe  
Holzhofstraße 4  
D-55116 Mainz  
Deutschland  
Tel.: 06131.6172-1117  
Fax: 06131.6172-1299  
E-Mail: [antje.duwe@isb.rlp.de](mailto:antje.duwe@isb.rlp.de)  
Internet: [www.isb.rlp.de](http://www.isb.rlp.de)